

Abkürzungen	11
I. Einleitung	
1. Schwerpunkte und Gliederung	13
2. Forschungsstand	18
3. Quellen	24
4. Annäherung an Ostgalizien vor 1914	29
II. Ostgalizien und der Erste Weltkrieg: Austropolnische Lösung oder die Einrichtung eines ukrainischen Kronlands	
1. Ukrainische und polnische politische Bestrebungen von 1914 bis Ende 1917	
1.1 Vom Kriegsausbruch bis zur „Allerhöchsten Ankündigung“ der Erweiterung der galizischen Autonomie am 5. November 1916	41
1.2 Ostgalizien und die Internationalisierung der ukrainischen Frage im russischen Revolutionsjahr 1917	56
2. Der Brester Frieden zwischen den Mittelmächten und dem ukrainischen Zentralrat vom 9. Februar 1918 als Ursache für die Verschärfung des Ostgalizienproblems	
2.1 Der Brester Frieden als vierte Teilung Polens	67
2.2 Der Brester Frieden als Grundlage der ostgalizisch-ukrainischen Politik: Die Forderung nach einer eigenen ukrainischen staatlichen Formation in Österreich	72
3. Die Zuspitzung des Ostgalizienkonflikts: Ukrainisches Kronland oder Anschluß an das Königreich Polen von März bis August 1918	
3.1 Der politische Kampf der ostgalizischen Ukrainer für die Umsetzung des Brester Friedens	82
3.2 Der politische Widerstand der galizischen Polen gegen den Brester Frieden	94
4. Am Vorabend der bewaffneten Konfrontation um Lemberg und Ostgalizien: August bis Ende Oktober 1918	
4.1 Der Abschied der galizischen Polen von Österreich	102
4.2 Der Verbleib in einem reorganisierten Österreich als dominante politische Bestrebung der ukrainischen Politik in Ostgalizien	110

III. Zwischen national-ukrainischen und galizisch-provinziellen Bestrebungen: Die Westukrainische Volksrepublik bis zur militärischen Niederlage gegen Polen Mitte Juli 1919	
1. Die ukrainische Machtübernahme in Ostgalizien und der Novemberaufstand der Polen	
1.1 Die ukrainische Machtübernahme in Lemberg	127
1.2 Die Aufrichtung der ukrainischen Herrschaft in der ostgalizischen Provinz	134
1.3 In Erwartung militärischer Verstärkung: Ukrainisch-polnische Verhandlungen in Lemberg	141
1.4 Die polnische Offensive	151
1.5 Der Novemberpogrom	153
2. Die westukrainische Initiative im ukrainisch-polnischen Krieg um Lemberg und Ostgalizien von Ende November 1918 bis März 1919	
2.1 Das ostgalizische Judentum zwischen Hammer und Amboß: Nach dem Pogrom	157
2.2 Zum Verhältnis von West- und Ostukraine bis zur Proklamation ihrer Vereinigung auf dem Sophienplatz in Kyjiv am 22. Januar 1919	161
2.3 Die innere Entwicklung in Ostgalizien im November und Dezember 1918	
2.3.1 Staatsaufbau in der ostgalizischen Provinz	172
2.3.2 Kampf und Verhandlungen bis Ende Januar 1919	
2.3.2.1 Lemberg: In einer belagerten Stadt	176
2.3.2.2 Militärische Entwicklung bis Ende Januar 1919	181
2.4 Entente-Missionen vor Ort	
2.4.1 Erste Vermittlungsversuche bis Ende Januar 1919	184
2.4.2 Die Barthélemy-Gesandtschaft Februar 1919	188
2.4.3 Kernans Vermittlungsinitiative	196
3. Der ukrainisch-polnische Krieg bis zur vollständigen Besetzung Ostgaliziens durch polnische Streitkräfte Mitte Juli 1919	
3.1 Die innere Entwicklung in der ZUNR	200
3.2 Die militärische Vorentscheidung im Krieg um Lemberg und Ostgalizien zugunsten Polens	208
3.3 Ostgalizien als Streitobjekt der ukrainischen und polnischen Diplomatie auf der Pariser Friedenskonferenz	218
3.4 Das Ende der ukrainischen Staatlichkeit in Ostgalizien	223
3.5 Ein Bündnis mit den Bolševiki oder die Vertiefung der Vereinigung mit der UNR?	228

IV. Ostgalizien in der ukrainischen und polnischen Politik von Juli 1919 bis zum Abschluß des Vorfriedens von Riga am 12. Oktober 1920	
1. Die Regierung Petruševyč in der Ostukraine: Juli- November 1919	
1.1 Zwischen Polen und Rußland. Politische Gegensätze zwischen UNR und ZUNR im ostukrainischen Kamjanec'-Podil's'kyj und in Paris	235
1.2 Die Zuspitzung der militärischen und politischen Lage bis zum offenen politischen Bruch zwischen UNR und ZUNR im November 1919	239
1.3 Die Warschauer Gespräche im November 1919	243
2. Ostgalizien und die ostgalizisch-ukrainische Emigration in Wien von Juli 1919-März 1920	
2.1 Die Aufnahme des Ostgalizienstatuts des Obersten Rats bei den Polen und den Ukrainern	248
2.2 Die ukrainische Herrschaft und ihre Folgen für das Zusammenleben von Ukrainern und Polen aus der Sicht polnischer Staroste	250
2.3 Neutralität: Jüdische Politik zwischen Ukrainern und Polen	255
2.4 Die Warschauer Regierung und die politische Situation in Ostgalizien nach der Besetzung durch polnische Streitkräfte	257
3. Ostgalizien und der polnisch-sovetische Krieg: April bis Oktober 1920	
3.1 Die Haltung politischer Parteien der ostgalizischen Polen und die Position der Warschauer Regierung in der Ostgalizienfrage	261
3.2 Zwischen taktischer Annäherung an Polen und dem Beharren auf Eigenständigkeit: Die Haltung der ukrainischen Politik im Lande	265
4. Zur Entstehung der westukrainischen Exilregierung unter Jevhen Petruševyč in Wien und deren Politik dem polnisch-sovetischen Krieg gegenüber	
4.1 Zwischen Annäherung und Ablehnung: Das Verhältnis der ostgalizischen Ukrainer in Wien zu Polen	271
4.2 Ein Bündnis mit den Bolševiki gegen Polen?	279
4.3 Ohnmächtige Beobachter: Die ostgalizische Delegation auf der Friedenskonferenz in Riga vom 21. September-12. Oktober 1920	283
V. „De facto“, aber nicht „de jure“ Bestandteil des polnischen Staates: Ostgalizien vom Vorfrieden von Riga bis zur Anerkennung der polnischen Ostgrenze durch die Botschafterkonferenz am 14 März 1923	
1. Vom Vorfrieden von Riga bis in den September 1921	
1.1 Eingliederung in den polnischen Staat: Die Ostgalizienpolitik der Warschauer Regierung	287
1.1.1 Reform oder Kolonisierung: Zur Parzellierung des Großgrundbesitzes	289
1.1.2 Rekrutenaushebung zur polnischen Armee	290

1.1.3 Volkszählung	291
1.1.4 Die Aufnahme ukrainischer und jüdischer Beamter in den Staatsdienst	293
1.2 Die Wiener Exilregierung um Petruševyč	
1.2.1 Neuorientierung: Ostgalizien als „Schweiz des Ostens“	294
1.2.2 Agitation für eine ostgalizische Eigenstaatlichkeit bis August 1921	297
1.2.3 West- und Ostukrainer im Wiener Exil	302
1.2.4 Die Haltung der ČSR in der Ostgalizienfrage	306
1.3 Ukrainische, polnische und jüdische politische Bestrebungen in Ostgalizien	
1.3.1 Die ukrainische Einheitsfront gegen den polnischen Staat	309
1.3.2 Der Wiederaufbau des Polentums	318
1.3.3 Zwischen der Annäherung an Polen und Neutralität	320
1.4 Tyt Vojnarovs'kyjs Vermittlungsversuch	322
2. Zwischen Ausgleich und Konfrontation: Von Oktober 1921 bis Juli 1922	
2.1 Autonomieprojekte der Warschauer Regierung	328
2.2 Zur Aufnahme von Autonomieprojekten vor Ort	333
2.3 Petruševyč' Kampf für eine ostgalizische Eigenstaatlichkeit	343
3. Vor der internationalen Anerkennung der Ostgrenzen der Zweiten Polnischen Republik: August 1922 bis März 1923	
3.1 Unter dem Primat der Außenpolitik: Warschau und Ostgalizien	347
3.2 Polnische und jüdische politische Positionen vor Ort gegenüber den Sejm- und Senatswahlen	352
3.3 Der Widerstand der Ukrainer gegen die Integration Ostgaliziens in den polnischen Staat	
3.3.1 Zur politischen Haltung ukrainischer Parteien in Ostgalizien	355
3.3.2 Petruševyč' politisches Scheitern	364
VI. Zusammenfassung	373
VII. Quellen- und Literaturverzeichnis	389